

„SCHAUT HIN!“

Felix Bernard – Frank Uhlhorn

Leider ist Mitsingen noch nicht erlaubt, die Texte dienen zum Mitlesen

zu Beginn	Orgel	
Lied	22	Sei hier zugegen
Begrüßung		
Psalm 104 im Wechsel		Lobe den Herrn, meine Seele
Lied	342	Niemand hat dich je gesehn
Gebet		
Evangelium	Mk 6,31 ff	
Predigt		
n. d. Predigt	Agape vor der Kirche	
Fürbitten		
Segenworte über Brot und Wein		
Vater unser	316	
Friedensgruß		
Lied	563	Möge uns für wahr erscheinen
Agape		
Schlussgebet		
Segen		
Lied zur Entlassung	367	Bewahre uns Gott

22 Sei hier zugegen

Psalm 80,3; Matthäus 6,9-10

Text: Huub Oosterhuis
 Übersetzung: Kees Kok
 Musik: Tom Löwenthal

Antiphon

Sei hier zu-ge-gen, Wort uns ge-ge-ben,
 dass ich Dich hö-ren kann mit Herz und Sinn.

Refrain

Weck Dei-ne Kraft und komm uns be-frei-en.

1. Wort uns ge-ge-ben, in uns-rer Mit-te, Zu-kunft des
 Frie-dens sei hier zu-ge-gen. Dein Wil-le ge-
 sche-he, Dein Kö-nig-reich kom-me. Hab doch Ge-
 Refrain
 duld mit uns, lass uns nicht fal-len.

2. Dass wir nicht le-ben, ge-fan-gen in Lee-re.
 Dass wir nicht fal-len zu-rück zu Staub. Send Dei-nen
 Refrain
 Geist, dass wir er-neu-ert wer-den.

3. Dass wir Dich hö-ren, dass wir Dich le-ben,
 Men-schen für Men-schen, al-les für al-le. Dass wir voll-
 brin-gen Dein Wort, uns-ren Frie-den. Weck Dei-ne
 Refrain - Antiphon - Refrain
 Kraft und komm uns be-frei-en.

342 Niemand hat dich je gesehen

Abendlied

Exodus 33,17-20;
Johannes 1,18;6,35;
Offenbarung 20,14

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Antoine Oomen

Nie-mand hat dich je ge-sehn,
Lie-be ist dein Na-me.

Brot des Lebens heißt der Knecht,
der dein Kind genannt wird,
Jesus, Kind von Nazareth.

Lie-be, sagst du, lässt sich tun,
wirk in uns, dass wir dich tun.

leucht in uns, dass wir dich sehn.

Dass wir unser Leben leben,
dass wir tun, was nötig ist:
Recht für jedes Menschenkind.

Brot für-je-des Kind von Men-schen,
ei-ne neu-e Welt in Frie-den.

Und der Tod wird nicht mehr sein.

563 Möge uns für wahr erscheinen

Johannes 13,31,35

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M: Tom Löwenthal

V 1. Mö-ge uns für wahr er-scheinen, der ge-
A 2. Mö-ge die-ser uns er-scheinen, nicht im
V/A 4./5. Mö-ge die-ser uns er-scheinen, Au-gen-
nannt wird Sohn der Men-schen, tot ge-
Traum, im Stand der Ster-ne, nicht als
licht und Le-bens-a-tem, Knecht und
sagt und doch le-ben-dig, der er-hofft wird
Spie-gel-bild im Was-ser, viel-mehr in der
Kö-nig, Lamm und Hir-te, lie-ber Mei-ster,
Mensch für al-le.
Lie-be Spra-che.
Got-tes Wort.

3. Hier, im Menschenbrot gebrochen,
Lebenschancen, Recht für alle,
hier im Trinken dieser Becher,
in Vergebung und Erbarmen.

367

1. Be-wah-re uns, Gott, be-hü-te uns,
Gott, sei mit uns auf un-sern We-gen.
Sei Quel-le und Brot in Wü-sten-not,
sei um uns mit dei-nem Se-gen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten,
voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen,
sei Hilfe sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf allen Wegen,
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf allen Wegen.

T: Eugen Eckert (1985) 1987
M: Anders Ruuth (um 1968) 1984, "La Paz del Señor"